



Schnelle Einführung als zeitgemäße "Best-of-Breed" - Lösung

Mit ihren 60 Mitarbeitern ist die STENFLEX® Rudolf Stender GmbH ein typischer Vertreter des deutschen Mittelstands. Der Unternehmenserfolg basiert maßgeblich auf einer Unternehmensphilosophie, die Innovationsfähigkeit mit traditionellen mittelständischen Werten verbindet. Entsprechende Werte kamen auch bei der Auswahl eines neuen Anbieters für mittelstandsgerechte Buchhaltungssoftware zum Tragen, die als zeitgemäße „Best-of-Breed“-Lösung die hochspezialisierte Warenbewirtschaftung ergänzen sollte. Nach nur kurzer Einführung ist seit Anfang 2015 das Buchhaltungsprogramm FibuNet bei STENFLEX® produktiv im Einsatz.



Über STENFLEX® Rudolf Stender GmbH

Seit 50 Jahren wird im industriellen Rohrleitungsbau weltweit auf flexible Rohrverbindungen von STENFLEX gesetzt, dem Spezialisten für hochwertige Bauelemente in den Bereichen:

- kerntechnischer Anlagen, konventioneller Kraftwerke und Großanlagenbau
- Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik, sowie Trink- und Abwassertechnik
- Industrielle Anwendungen, wie Maschinen-, Motoren- und Aggregatebau
- Schiffbau und Schiffsausrüster sowie Nahrungsmittel- und chemische Industrie

STENFLEX® Rudolf Stender GmbH sieht sich in diesem Segment mit ihren 60 Mitarbeitern als Vorreiter in Sachen Innovation und Expertise.

STENFLEX Kompensatoren-Technologie zeichnet sich durch drei hervorragende Eigenschaften aus: Sie ist absolut wartungsfrei, extrem anwendungssicher und langlebig. Dadurch sind die Kompensatoren für den Betreiber wirtschaftlich und nachhaltig im Einsatz.

Integrierte Softwarekomponenten für das Spektrum spezieller Anforderungen

Das seit 1999 eingesetzte ERP-System Infor Brain entsprach in den buchhalterischen Anwendungsbereichen nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen und sollte durch eine neue Komplettlösung ersetzt werden. Nachdem jedoch absehbar war, dass die speziellen logistischen Anforderungen von STENFLEX mit einer neuen Komplettlösung nicht in erforderlichem Maße umgesetzt werden konnten, entschloss sich die Geschäftsführung jedoch zu einer nochmaligen Neuauswahl der Rechnungswesensoftware. In diesem Zusammenhang sollte nun die eigentlich in Ablösung befindliche Infor Brain-Lösung beibehalten und auf die Themenbereiche Logistik und Warenwirtschaft begrenzt werden. Für den kaufmännisch-buchhalterischen Bereich sollte die Warenbewirtschaftung durch eine zeitgemäße „Best-of-Breed“-Rechnungswesensoftware ergänzt werden. Im Jahr 2017 wurde Infor Brain durch Oxaion ersetzt und FibuNet über eine Schnittstelle an Oxaion angebunden.



Schnelle Integration und Einführung

Nach der Entscheidung für FibuNet Mitte November 2014 wurde zunächst die Schnittstelle zwischen Infor Brain und FibuNet realisiert, über die vorrangig die relevanten Buchungsdaten der in Infor erstellten Ausgangsrechnungen in die Buchhaltungssoftware übertragen werden. Die Implementierung des Buchhaltungsprogramms erfolgte in wenigen Wochen, so dass FibuNet zum 01.01.2015 in Echtbetrieb gehen konnte. Der umstellungsbedingte Buchungsstop dauerte nur wenige Tage.

Weil bei STENFLEX eine Reihe von Debitoren zu übergeordneten Konzernen gehören, deren Verbindlichkeiten jeweils zentral beglichen werden, soll zur Unterstützung dieser übergreifenden Regulierungsprozesse parallel zum Echtbetrieb perspektivisch noch das FibuNet-Modul Zentralregulierung eingeführt werden. Im Jahr 2017 wurde Infor Brain durch Oxaion ersetzt und entschieden, FibuNet über eine leistungsfähige Schnittstelle an Oxaion anzubinden, obwohl Oxaion über ein eigenes Rechnungswesen-Modul verfügt.

Jörn Schlobohm, Geschäftsführer, zieht Bilanz

„Uns war bewusst, dass wir für FibuNet einen engen Zeitrahmen vorgegeben hatten. Umso mehr ist hervorzuheben, dass uns nach den bisherigen Erfahrungen mit Softwareeinführungen FibuNet durch die problemlose und zügige Einführung absolut überzeugt hat.“

